

FC Littau - Jahresbericht 2020-21 Leiter Administration / Kommunikation / Spiko

Das Kommissionsteam der Abteilung setzte sich wie folgt zusammen:

- Leiter Admin/KOMM/Spiko a.i	Stefan Geisseler
- Stv., Verbindung Stadt/Schiedsrichter	Reto Amrein
- Sekretär	Thomas Ottiger
- Clubhaus	Mathias Wiss
- Anlagewart	Bidi Felber
- Platz	Franz Bammert



Sitzplatzpflicht anlässlich eines Trainingsspiels unserer 1. Mannschaft, Anfang Juni 2021

Corona-Pandemie zum Zweiten!

Das abgelaufene Vereinsjahr 2020-21 war wie bereits jenes des Vorjahrs geprägt durch viele Unsicherheiten und zum Teil kurzfristig zu prästierenden Änderungsarbeiten in Zusammenhang mit der Pandemie:

1. Nachdem der Trainings- und Spielbetrieb im Juni 2020 wiederaufgenommen werden konnte, trainierten einige Teams bis zum neuerlichen «Fussball-Lockdown» Ende Oktober 2020 ohne (Sommer-) Pause durch.
2. Zumindest im Kinder- und Juniorenfußball konnten auch ab November 2020 Trainings durchgeführt werden, was der FC Littau als einer der einzigen Vereine in der Region auch realisierte.
3. Die rechtliche Ausgangslage und Schutzkonzeptanforderungen änderten sich laufend. Die Trainingspläne wurden während des Vereinsjahres mehr als zehn (!!) Mal angepasst.
4. Auf das Hallentraining wurde verzichtet, dies aus epidemiologischer Sicht. Dafür konnte der Kunstrasen auch im Winterhalbjahr genutzt werden, was von den meisten Juniorenteams genutzt und geschätzt wurde.

5. Im Frühling wurde bei Juniorenspielen auf die Nutzung der Garderoben und Duschen verzichtet, dafür wurden Umziehmöglichkeiten mit Sichtschutz unter der Pergola eingerichtet.
6. Das Corona-Schutzkonzept musste vom Präsidenten Reto Amrein erstellt und umgesetzt werden. Stellvertreter war Stefan Geisseler. Leider liess sich keine andere Person innerhalb des Vereins finden, welche die Aufgaben übernehmen wollte. Das Ganze gestalteten sich schwierig und war sehr aufwendig. Dies insbesondere deshalb, weil festzustellen war, dass die Corona-Schutz-Massnahmen mehrfach ignoriert wurden, und die Akzeptanz für diese oftmals nicht mehr gegeben war.

Spielbetrieb

Trotz Corona konnte schlussendlich auch bei den Aktiv- und Seniorenteams die Meisterschaft zu Ende gespielt werden, wenn auch nur in Form der Halbsaison (komplettierte Vorrunde).

Die noch nachzuholenden Spiele fanden allesamt im Juni 2021 statt. Die Juniorenteams waren weniger stark von Einschränkungen betroffen und konnten die Rückrunde wie geplant spielen.

Auf wenig Verständnis stiess bei Eltern und Interessierten das fast nicht durchsetzbare Zuschauerverbot, welches gemäss Vorgaben des Bundes bis Ende Mai 2021 galt.

Mit dem Re-Start unserer 1. Mannschaft im Mai 2021 wurde denn auch der Rasenplatz wieder vermehrt für Spiele genutzt. Alles Negative hat auch gute Seiten: Der Platz ist so gut in Schuss wie schon lange nicht mehr.

Leider gab es auch zwei Ausfälle von Mitarbeitenden zu verzeichnen: Franz Bammert verletzte sich am Handgelenk und konnte die Platzwartaufgaben nicht ausführen, weshalb Thomi Ottiger und Stefan Geisseler zusätzlich gefordert waren. Und Rame Lokaj, welcher mitunter Bidi bei der Anlagewartung unterstützte, fiel von der Leiter und verletzte sich beim Werbebanneraufhängen schwer, sodass ein Spitalaufenthalt notwendig wurde.

Trainingsplanung

Es zeigte sich auch im vergangenen Vereinsjahr, dass die Platzeinteilung an gewissen Wochentagen/zu gewissen Zeiten eine Herausforderung darstellt. Und trotzdem: Der FC Littau verfügt mit dem Grusplatz über einen Trainingsplatz, welcher faktisch brach liegt. So gingen im Januar denn auch Anfragen von anderen Stadtvereinen ein, ob der Platz durch diese genutzt werden könnte. Der Grusplatz wird inskünftig stärker in die Schlechtwetterplanung miteinbezogen.

Eine erfreuliche Anpassung darf an dieser Stelle auch noch erwähnt werden: Seit Beginn der Rückrunde wird über die Kabinen- und Spielfeldzuteilung digital an einem Screen vor Ort informiert – dies erleichtert dem Spiko die Aufgabe, kann er doch via Web jederzeit Änderungen vornehmen und die Betroffenen adäquat orientieren.

Material

Wegen der angespannten, finanziellen Situation wurde, was die Anschaffung von Material betrifft, auf «die Bremse getreten». Trotzdem konnte dank der Migros-Aktion «Support your Sports» neues Ballmaterial angeschafft werden, welches mit Beginn der neuen Saison 21/22 genutzt werden kann. Auch wurde das Handling mit den Trainingslatzen optimiert. Ebenfalls wurden Kleintore bei der Firma WIBA angeschafft, bezahlt durch die Stadt Luzern. Ein grosses Thema bleibt die Ordnung: Es zeigt sich aber, dass ALLE noch besser mitwirken müssen, damit Ordnung im Ball- oder Dressraum, bzw. in den Kabinen herrscht.



Clubdatenbank mit Fairgate

Anlässlich der letzten GV im November 2020 wurde orientiert, dass wir bezüglich der Mitgliederdatenbank einen Schritt nach vorne machen wollen. Dies wurde im abgelaufenen Vereinsjahr denn auch umgesetzt. Mit dem Produkt «Fairgate» wurde eine Software angeschafft, welche den heutigen Anforderungen entspricht, und mit welcher sich gut arbeiten lässt. Aber die Datenbank ist schlussendlich nur so gut, wie sie bewirtschaftet wird. Gerade bezüglich Initialerfassungen mussten grosse Anstrengungen und viele Arbeitsstunden aufgewendet werden, wobei die Arbeiten noch längst nicht abgeschlossen sind.

Kommunikation

Ein weiteres Ziel, welches sich der Vorstand gesteckt hat, ist die Optimierung in der Kommunikation. Insbesondere mit dem Versenden von Newslettern sollen die Vereinsmitglieder regelmässig (d.h. mind. 1-mal pro Monat) über das Relevante orientiert werden. Gerade die stetig wechselnden Anforderungen wegen Corona konnten mit Newslettern bestens kommuniziert werden. Aber auch kurzfristige Informationen an TrainerInnen und FunktionärInnen wurden verbessert, hierzu wurden eigene WhatsApp-Chat-Rooms eingerichtet, welche regelmässig mit Infos bedient werden.

Herzlichen Dank...!

Meine Dankesworte richten sich an alle, die mich unterstützt und begleitet haben und an alle, die sich für die SPIKO-Arbeiten und den Verein einsetzen. Insbesondere unseren Clubhausfrauen Agi Althausen, Heidi Krummenacher, Hilda Burri und Nathalie Stalder, welche u. a. für die Wäsche zuständig sind, gebührt ein herzlicher Dank.

Zudem gilt ein Dankeschön den treuen «Champfarn» Thomi Ottiger, Beat «Bidi» Felber und Franz Bammert, aber auch Präsident Reto Amrein, welcher im Nebenamt die Stellvertretung zu prästieren hatte.

Herzlichen Dank auch den Trainerinnen und Trainern für den Einsatz und die Wertschätzung dem Verein und mir gegenüber. Wir sitzen alle im gleichen Boot und sind nur gemeinsam stark.



Die Saison 2020-21 fiel, trotz z.T. widrigen Umständen, nicht ins Wasser...

Littau-Luzern, 26. Juli 2021

Stefan Geissler, Leiter
Administration/Kommunikation/Spiko a.i.